

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1692/2012
Amt/Aktenzeichen Dezernat IV/ 51 03 01	Datum 17.10.2012	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses	Vorberatung	30.10.2012	Ö
Jugendhilfeausschuss	Vorberatung	13.11.2012	Ö
Stadtrat	Entscheidung	05.12.2012	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0310/2012 der CDU-Stadtratsfraktion und gemeinsamer Ergänzungsantrag 1020/2012 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
hier: Kita Navigationssystem

Dem Oberbürgermeister vorzulegen

Mainz, 18.10.2012

gez.
Kurt Merkator
Beigeordneter

Mainz, .11.2012

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung legt in einem halben Jahr einen erneuten Bericht vor.

Sachverhalt

In der Fachabteilung Kindertagesstätten ist seit vielen Jahren ein EDV-Programm einer Firma zur Kindertagesstättenverwaltung eingesetzt.

Ziel soll nach Beschluss des Stadtrates am 13.06.2012 sein, den Eltern die Suche nach einem Betreuungsplatz für ihr Kind zu erleichtern. Dabei wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob ein Kita-Navigationssystem – wie in anderen Städten - zum Einsatz kommen kann.

Die Verwaltung hat Ende August 2012 bei der Präsentation des „Internetmoduls“ von der Firma des bereits eingesetzten Kitaverwaltungsprogramms eine erste Prüfung vorgenommen und dabei folgendes Ergebnis festgestellt:

Über das Internetmodul kann von der Fachabteilung Kindertagesstätten per Knopfdruck eine Ansicht generiert werden, auf der die Kitas mit Namen, Adressen, Öffnungszeiten und die Anzahl der freien Plätze angezeigt werden. Sobald diese Datei generiert ist, kann sie über den Internetauftritt der Stadt Mainz veröffentlicht werden.

Ebenso wird über das Internetmodul ein Online-Formular generiert, das auf der Website veröffentlicht wird und über das die Eltern ihre Kinder online anmelden können. Das Online-Formular kann individuell von der Kommune umgestaltet werden und in die Website der Stadt Mainz integriert werden.

Die Online-Anmeldungen werden dann an eine im Programm der Kitaverwaltung hinterlegte Email-Adresse gesendet. Das Internetmodul kann von diesem Email-Postfach die empfangenen Anmeldungen abrufen und die Kinder auf Knopfdruck in die Warteliste importieren. Beim Datenimport in die Kitaverwaltungs-Datenbank prüft das Programm den Namen und die Anschrift ab, um eventuelle Familienmitglieder (Eltern, Geschwister) zu erkennen. Diesen Familienmitgliedern können die gemeldeten Kinder dann zugeordnet werden.

Auf einer Karte (BingMaps oder OpenStreetMaps) werden die städtischen Kitas angezeigt. Hierüber können Eltern nach einer Einrichtung in ihrer Nähe suchen und sodann direkt das Anmeldeformular aufrufen.

Es gibt im Detail verschiedene Problemstellungen, die gelöst werden müssten. Insbesondere stellt sich die Anzeige der freien Plätze als Problem dar, da nur die zum aktuellen Zeitpunkt freien Plätze ersichtlich sind und nicht die bereits für die nächsten Wochen/Monate vertraglich vergebenen Plätze gegengerechnet werden.

Mit dem „Internetmodul“ wäre den Eltern die Möglichkeit gegeben, ihre Kinder über eine Online-Anmeldung schnell in der gewünschten Kita anzumelden. Für die Sachbearbeitung würde die automatisierte Datenübernahme die Fallerfassung in den Fällen erleichtern, in denen die Eltern von der Online-Anmeldung Gebrauch machen.

Das präsentierte „Internetmodul“ stellt kein umfassendes Kita-Navigationssystem dar.

Die Verwaltung wird sich ein Kita-Navigationssystem in einer anderen Stadtverwaltung vor Ort vorstellen lassen und über das Ergebnis berichten.